

Fr. J Winterhalter, Vörlinsbachstraße 1, 79254 Oberried

Frau Landrätin
D. Störr-Ritter
Landratsamt
79081 Freiburg

Franz Josef Winterhalter
Fraktions- und Kreisvorsitzender
fjwinterhalter@gmail.com
0151 67 50 37 00

Oberried, 8. November 2019

Antrag auf Einrichtung eines Zukunftsforums Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Sehr geehrte Frau Landrätin,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft beantragt, den Tagesordnungspunkt

Einrichtung eines Zukunftsforums für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

auf die nächste Tagesordnung des Struktur- und Finanzausschusses zu setzen mit dem Ziel, einen positiven Beschluss zur Einrichtung des Forums (das Format ist noch genau zu definieren) zu erhalten. Dort soll denkliche Grundsatzarbeit geleistet werden im Hinblick auf:

- grundlegende Zukunftsfragen unter frühzeitiger Einbeziehung des Kreistags, der Verwaltung, von Experten und interessierten Bürgern diskutiert und Lösungsvorschläge entwickelt werden. Als Themen seien beispielhaft genannt
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Landkreises und seiner Verwaltungsstrukturen im Hinblick auf die umwälzenden Digitalisierungsperspektiven unter Einbeziehung der Kommunen im Landkreis
- Bewältigung des demographischen Wandels und der damit einhergehenden sozialen Aufgaben, insbesondere Sicherung der Grund- und Notfallversorgung im Landkreis und in der Region und Stützung dezentraler innovativer Versorgungsstrukturen in den Kommunen
- Neubau von Verwaltungsgebäuden für den Landkreis unter den Gesichtspunkten
 - Standortsuche im Landkreis und der Stadt
 - Unterschiedliche Realisierungs- und Finanzierungskonzepte
- Weiterentwicklung des ÖPNV's zu einem ganzheitlichen Mobilitätssystem für den Landkreis, seine Kommunen und die Bevölkerung
- Ausbau politischer Beteiligungsprozesse zur Einbindung der Kreisbürger*innen bei der Bewältigung zukünftiger Aufgaben.

Begründung

Der Landkreis steht bei der Lösung von Zukunftsfragen und deren Finanzierung vor großen und kritischen Herausforderungen. Eine grundlegende Aufgabenkritik, ein Überdenken bisheriger Strukturen und Planungen ist zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Landkreises und deren Finanzierung geboten.

Der Kreistag sollte als politische Vertretung der Landkeisbevölkerung mehr und frühzeitiger in die Entwicklung von Lösungsmodellen eingebunden werden, einerseits um seinem politisch gestalterischen Auftrag gerecht zu werden und andererseits, um mehr Einfluss auf grundlegende Überlegungen nehmen zu können. Durch grundsätzliche Festlegungen werden schon frühzeitig Weichen für zukünftige Kostenentwicklungen fixiert, die zu einem späteren Zeitpunkt nur schwer korrigierbar sind.

Beispiel: Aufbau zukünftiger Verwaltungsstrukturen für den Landkreis.

Wir sind der Auffassung, dass die Standortfrage für den Neubau von Verwaltungsgebäuden weiterhin ergebnisoffen debattiert werden muss und eine frühzeitige Festlegung auf einen Standort innerhalb der Stadt Freiburg nicht zielführend und sachgerecht ist. Die Frage, ob der Neubau durch einen Investor mit späterer Anmietung oder durch den Landkreis selbst erfolgt, ist unter dem Aspekt langfristiger finanzieller Verpflichtungen frühzeitig zu prüfen und durch den Kreistag zu entscheiden. Dabei sind auch unkonventionelle Finanzierungsmodelle wie kommunale Genossenschaften einzubeziehen.

Beispiel: Neue Mobilität im Landkreis. Zukünftig sollten in Ergänzung des ÖPNVs und dessen langfristiger Finanzierbarkeit ganzheitliche Mobilitätssysteme entwickelt werden. Neue Technologien im Bereich der Kommunikation und der Fahrzeugantriebe, neue tarifliche Überlegungen schaffen Optionen, die zu einer Neubewertung und Neukonzeption der Mobilität führen müssen, gerade auch im Hinblick auf das Megathema Klima. Sichere und überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten sind vielleicht die bessere Option als die Neueinrichtung von Buslinien. Ruftaxis könnten mehr Flexibilität bei geringeren Kosten bringen. Und die flächendeckende Installation von Mitfahrssystemen kann den ÖPNV kostengünstig ergänzen.

Ein Zukunftsforum kann entscheidende Impulse für zukünftige Entwicklungen setzen und so maßgeblich zur Zukunftsfähigkeit des Landkreises beitragen. Nota bene würde der von der SPD-Fraktion ins Spiel gebrachte Antrag auf einen Ausschuss Ländlicher Raum in einen umfassenderen Rahmen eingebettet.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Josef Winterhalter

Fraktions- und Kreisvorsitzender der FWG in Breisgau-Hochschwarzwald